



Knapp, aber mehrheitlich fällt in Gemeinderat Kressbronn die Abstimmung gegen eine Fahrradstraße auf der B 467 alt aus.

FOTO: ANDY HEINRICH

## Gemeinderat lehnt Fahrradstraße ab

KRESSBRONN (ah) - Mit zehn zu neun Stimmen haben sich am Mittwochabend die Gemeinderäte von CDU und BWV knapp gegen die Einrichtung einer Fahrradstraße auf der B 467 alt, die nahezu parallel zur B 467 neu verläuft, ausgesprochen, wobei CDU-Mandats-träger Hermann Wieland gegen seine Fraktionskollegen stimmte. Bürgermeister Daniel Enzensperger betonte, dass er sich für eine Fahrradstraße ausspreche, da ihm der Schutz und die Sicherheit der schwächsten Verkehrsteilnehmer am Herzen liege. Auf die Anregung von Stefan Fehringer (BWV), den Waldweg als Alternative zur B 467 alt zu nutzen, entgegneten Vertreter der SPD, Grüne sowie Martina Knappert-Hiese (GUBB), dass es den zahlreichen radelnden Schulkindern nicht zuzumuten sei, diese Strecke bei Dunkelheit oder im Winter zu benutzen. Zudem forderten die Befürworter, das bereits im Vorfeld erfolgte positive Votum des Tettninger Gemeinderats sowie des Ortschaftsrats Langnau/Laimnau mitzutragen: „Die B 467 alt befindet sich zu 90 Prozent auf Tettninger und nur zehn Prozent auf Kressbronner Gemarkung. Es wäre fast schon ein Affront, sich dagegen zu positionieren“, so SPD-Rätin Britta Wagner.